



WORTGOTTESDIENST FÜR 3-9-Jährige zum Erntedankfest: Franz von Assisi – sein Weg – auch für uns?

MATERIAL: Erntegaben wie Nüsse, Äpfel, Birnen, Ähren, Weintrauben, Kartoffel, Karotten etc.

Bilder der Mappe 3/95 Franziskus, weiße Tischdecke, evtl. Sonnenstrahlen

ABLAUF:

Am Eingang darf sich jedes Kind eine Herbstfrucht für die Mitte aussuchen

Lied: Wir fangen an fröhlich zu sein

Begrüßung: Nach der langen Sommerpause sind wir jetzt wieder hier versammelt, um miteinander unseren guten Gott zu loben und zu preisen und um Jesus, unseren Bruder kennenzulernen. So begrüßen wir ihn, unsern Gott – im Namen des Vaters – und Jesus – und des Sohnes – und des Heiligen Geistes, der uns in Liebe verbindet.

Gebet: Guter Gott, danke für deine Einladung hierher. Wir dürfen da sein, wie wir sind – die Großen und die Kleinen – die Lauten und die Leisen – die Mutigen und die Ängstlichen - Du hast uns alle lieb – dafür danken wir dir heute und alle Tage – Amen.

Einstimmung: Wir haben vorher etwas in die Hand bekommen – was ist das alles? – wir schauen es an – fühlen es – riechen es – viele guten Gaben, die wir geerntet haben. Wir legen sie in unsere Mitte (L beginnt), sodass wir alle es sehen können – wie einen Kranz rundum. **(zwei beginnen usw.)**

Lied: Erde, gute Erde, du trägst uns alle

Überleitung zur Bildbetrachtung: Einer hat heute seinen Namenstag, der die Erde (wie im Lied) so geliebt hat wie eine Mutter und Gott oft dafür gedankt hat: Franziskus – Sein Festtag passt genau zum Erntedankfest. Warum das so passt, das erfahren wir jetzt gleich: Franziskus hat oft Erde oder Früchte der Erde in Händen gehalten, sich daran gefreut und

dafür gedankt. Zärtlich hat er Blumen, Gräser, Blätter und Tiere gestreichelt, berührt. Mit allen Lebewesen ist er liebevoll umgegangen.

Bildbetrachtung: aus der Mappe 3/95

Die einzelnen Bilder werden gezeigt, die Kinder erzählen dazu, L fasst zusammen und legt das jeweilige Bild an der weißen Decke (rundum) ab.

Folgende Bilder: 1, 3,4,5,6,7,8,13,14,19 oben

Schriftstelle: Psalm „Wie wunderbar sind deine Werke, Herr (Karin)

Wir haben gesehen und gehört, dass Franz von Assisi so werden wollte wie Jesus. Jesus war sein großes Vorbild, sein Licht und sein Weg. - *Jesuserkerze in die Mitte stellen*

Er kannte gewiss den Psalm – ein altes Gebet – Wie wunderbar ... und hat so oder ähnlich oft gesungen und gebetet. Wir hören heute diesen Lobpreis und singen dazwischen den Refrain mit Gestik.

- ***Nach jeder Strophe einen Sonnenstrahl zwischen die Bilder legen***

Vater unser: Im Vaterunser loben und preisen die Menschen auf der ganzen Welt heute wie vor vielen Jahren unseren Gott und bitten um das tägliche Brot, das was jeder Mensch notwendig braucht. So beten auch wir und verbinden uns dabei mit unseren Händen außen und mit unseren Herzen innen: AUFSTEHEN

Segensgebet: Guter Gott! Wir haben heute von Franziskus den Lobgesang auf die Schöpfung gehört. Franz hat sich über die Erde, die Pflanzen, die Tiere und die Menschen gefreut, darüber gestaunt, er hat sie gestreichelt und beschützt --Wir bitten dich um deine Kraft und deinen Segen, dass wir ein wenig so sind oder werden wie Franziskus. Hilf uns dazu, begleite uns so in die neue Woche – Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Die Erde ist schön

Auch in der heutigen Zeit gab es einen, der Franziskus hieß, den alle Menschen kannten – der wollte auch so sein wie der Heilige Franziskus von Assisi – und er sagte das allen Menschen auf der ganzen Welt ganz deutlich – er hatte keine Angst – auch den Politikern, den Großen und den Kleinen. Und weil er ein so fröhlicher Papst war, kann er uns auch anstecken mit seinem Lachen und seiner Fröhlichkeit. Und so singen wir jetzt noch

Lied: Laudato si

Abschließend die Gaben in der Mitte (soweit möglich) teilen.